

Kernkraft und Wasserkraft in China statt Wind und Sonne

geschrieben von Michael Limburg | 24. April 2012

China setzt auf den Einsatz neuer Energiequellen wie der Kernkraft und stoppt die kurzfristige Expansion der Solar- und Windkraft-Industrien. So sagte der chinesische Premier Wen Jiabao in einer Regierungserklärung vom 5. März.

Stattdessen werden ab 2012 die Kernkraft und die Wasserkraft weiterentwickelt. Die Hauptprobleme bei der Exploration und der Förderung des Schiefergases sollen gelöst werden. Insgesamt soll der Anteil der Neuen Energien und der Erneuerbaren am Gesamtenergieverbrauch erhöht werden.

[Unter „neuen“ Energien versteht China Kernkraft und Wasserkraft]

In eigener Sache: EIKE wird Gemeinnützigkeit bescheinigt!

geschrieben von Michael Limburg | 24. April 2012

Nach sehr langen Verhandlungen und zähem Ringen haben wir vor wenigen Tagen die Gemeinnützigkeit zuerkannt bekommen. Spenden an uns können also steuerlich geltend gemacht werden. Formal (hoffentlich) korrekt lautet unsere Mitteilung an Sie wie folgt:

Vorschaubilder gelöscht! Informationen in eigener Sache!

geschrieben von Michael Limburg | 24. April 2012

Von Anbeginn an haben wir bei EIKE unsere Beiträge mit Vorschaubildern optisch angereichert. Mittels der Google Bildsuchmöglichkeit war dies ein leichtes und zeitschonendes Unterfangen. Da wir außerdem mit dieser Website keine kommerziellen Zwecke verfolgen und die Nachrichten i.A. nur wenige Tage sichtbar auf der Homepage verbleiben, wussten wir auch nichts von der Notwendigkeit Bildrechte zu erwerben.

Das Ende der Angst vor der globalen Erwärmung könnte sehr gut so aussehen:

geschrieben von Jo Nova | 24. April 2012

Schon bald wird der Moment kommen, wenn die Menge sagen wird: „wir wussten von Anfang an, dass es ein Schwindel war“. Hier folgen drei Anzeichen, dass wir am Anfang vom Ende stehen:

Climategate kommt vor Gericht!

geschrieben von S. Fred Singer | 24. April 2012

Als Klimawissenschaftler sind mir die Hintergrundfakten wohlbekannt, die Prof. Michael E. Mann (jetzt bei Penn State) so schamlos verzerrt in seinem Buch „The Hockey Stick and the Climate Wars: Dispatches from the Front Lines“ darstellt. Ein Beitrag von S. Fred.Singer